



Einladung

Zeit:
Donnerstag | 25. Juni 2018 | 14-18:00 Uhr

Ort:
Centre Marc Bloch
Friedrichstraße 191
10117 Berlin

Kontakt:
Dominik Rigoll
Email: rigoll@zzf-potsdam.de

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung nicht erforderlich.



Sonia Combe:
Ein Leben gegen ein anderes
Der ‚Opfertausch‘ im KZ Buchenwald
und seine Nachgeschichte

Aus dem Französischen von Marcel Streng
Softcover, 13,5 x 21 cm
284 Seiten, 380 g
ISBN: 978-3-95808-148-2

Deutsch-französisches Kolloquium

Buchvorstellung und öffentlicher Workshop

25. Juni 2018 | 14 Uhr

Sonia Combe:

Ein Leben gegen ein anderes

Der ‚Opfertausch‘ im KZ Buchenwald
und seine Nachgeschichte



© Lynn Saville

Wie erforscht und beurteilt man jenes von Primo Levi als „Grauzone“ bezeichnete Phänomen, wenn KZ-Häftlinge mit ihren Peinigern kooperierten? Steht die deutsche Zeitgeschichte vor der Aufgabe, nach dem kommunistischen Antifaschismus-Mythos der DDR auch die in der historischen Forschung der Bundesrepublik bisweilen virulenten antikommunistischen Reflexe zu dekonstruieren?

Der Workshop nimmt diese beiden in Sonia Combes Essay untersuchten Fragen zum Anlass, um aktuelle Forschungen zu den NS-Konzentrationslagern und ihrer konflikthaften Nachgeschichte in der DDR, der Bundesrepublik und Frankreich zu diskutieren.

Podium:

Dr. Henning Fischer (Berlin)
Dr. Dagmar Lieske (Frankfurt/Main)
Dr. Philipp Neumann-Thein (Gedenkstätte Buchenwald) und
Dr. des. Veronika Springmann (Berlin)

Moderation:

Dr. Agnès Arp (Jena) und Cornelia Siebeck (Berlin)

Das Deutsch-Französische Kolloquium (DfK) präsentiert und diskutiert Projekte, Studien und Essays, die aus deutsch-französischer Perspektive von wissenschaftlichem, politischem oder kulturellem Interesse sind. Es wird organisiert von Catherine Gousseff (CMB), Marie Jacquier, Uwe Puschner, Ulrike Schneider (jeweils FZ) und Dominik Rigoll (ZZF).